

Lebenslauf Hans-Jochen Weidhaas

1980	Diplom in Psychologie, Studium der Fächer Psychologie, Philosophie und Pädagogik in Freiburg, Kiel und Tübingen
Von 1981 bis 1987	Berufstätigkeit an der Psychosomatischen Fachklinik in Bad Dürkheim, Weiterbildung zum Psychotherapeuten. Dozent, Supervisor und Gutachter für Verhaltenstherapie
1987 bis März 2017	niedergelassener Psychotherapeut in Bad Dürkheim in freier Praxis
Seit 1987 1994 bis Ende 2005	Mitglied im Bundesvorstand der Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten Bundesvorsitzender der Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten
2006 bis 2001	Nach der Fusion der Vereinigung der Kassenpsychotherapeuten mit der DPtV im Bundesvorstand der neu gegründeten Deutschen Psychotherapeutenvereinigung (DPtV)
Im Mai 1998	Berufung in den Bundesausschuss Ärzte und Krankenkassen gem. § 93 Abs. 2a Satz 3 SGB V durch das Bundesministerium für Gesundheit. Bis März 2011
2002	Gründungsmitglied der Landespsychotherapeutenkammer Rheinland-Pfalz. Mitglied der Vertreterversammlung bis zur Amtsniederlegung am 1. Juli 2012
2003 bis 2011	Delegierter der Deutschen Psychotherapeutentage
Von 2005 bis 2011	Stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung; Stellvertretendes Unparteiisches Mitglied des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und Stellvertretender Vorsitzender des Unterausschusses Psychotherapie im G-BA
2011 bis März 2017	Vorsitzender der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung